

2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1954/55

1 000 t

Vorbemerkung: Die nachstehende Übersicht nach Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Statistischen Bundesamtes enthält bei fast allen Erzeugnissen z. T. geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und sonstige Nahrungsfette in Reinfett bewertet.

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1954/55 (vorläufig)						Dagegen ¹⁾			
	Inland- erzeugung ohne West- Berlin	+ Einfuhr	— Ausfuhr	+ Anfangs- vorräte ¹⁾	— End- vorräte	Ver- brauch	Ver- brauch		Inlanderzeugung ohne West-Berlin	
							1953/54	1952/53	1953/54	1952/53
							einschl. West-Berlin			
Getreide	12 590	5 175	224	3 124	3 982	16 683	15 816	15 747	11 951	11 485
davon Brotgetreide ²⁾	7 168	3 107	168	2 145	2 800	9 452	8 992	8 838	6 638	6 582
Futtergetreide ³⁾	5 422	2 068	56	979	1 182	7 231	6 824	6 909	5 313	4 903
Reis (poliert)	—	76	1	28	24	79	61	62	—	—
Kartoffeln	26 769	160	51	1 335	1 390	26 823	24 267	23 951	24 535	23 854
Zucker	1 180	234	3	555	571	1 395	1 322	1 231	1 268	806
Fleisch ⁴⁾	2 208 ⁴⁾	178	25	26	27	2 360	2 229	2 089	2 095	2 000
Fisch ⁵⁾	700	138	80	.	.	758	763	729	716	659
Milch ⁶⁾	16 848	16 848	17 201	16 077	17 201	16 077
Eier ⁷⁾	344	186	—	—	—	530	474	411	322	298
Butter	271 ⁴⁾	23	—	12	11	294 ⁴⁾	285	256 ⁸⁾	279	250
Schlachtfette	243 ⁴⁾	61	3	3	1	303	303	305	227	226
Sonstige Nahrungsfette ⁹⁾ ...	33	681	20	161	176	679	643	605	40	42
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	75	84	3	.	.	156	138	123	80	73
Ölkuchen	520 ¹⁰⁾	334	225	52	60	621	553	544	444 ¹⁰⁾	396 ¹⁰⁾

¹⁾ Geringfügige Abweichungen in den Anfangsvorräten zu den Endvorräten des Vorjahres und in den Vergleichszahlen 1952/53 und 1953/54 gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge von Berichtigungen. — ²⁾ Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermengetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermengetreide und Körnermais. — ³⁾ Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbarer Innereien ohne Schlachtfette. — ⁴⁾ Einschl. der Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln und einschl. West-Berlin. — ⁵⁾ See- und Flußfische, Schal- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen, ohne Fischmehl. — ⁶⁾ Gesamterzeugung an Kuhmilch. Enthält nicht Ein- und Ausfuhr an Vollmilch- und Magermilchpulver, eingedickter Milch und Rahm aller Art sowie die Vorräte an diesen Milcherzeugnissen. — ⁷⁾ Die vom BML nachgewiesene Inlanderzeugung in Mill. Stück Eiern ist auf der Basis der Gewichtsklasse B mit 56 g \varnothing Gewicht in 1000 t umgerechnet worden, die Vergleichszahlen für 1953/54 bzw. 1952/53 sind gegenüber früheren Veröffentlichungen auf 55 g \varnothing Gewicht berichtigt worden. — ⁸⁾ Unterschied zwischen Aufrechnung und ausgeführten Verbrauchsmenge erklärt sich aus Abrundungsdifferenzen bei den Bestandszahlen. — ⁹⁾ Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette. — ¹⁰⁾ Davon aus eingeführten Saaten: 1954/55 = 510 000 t, 1953/54 = 427 000 t, 1952/53 = 368 000 t.

B. Verbrauchszahlen

1. Inlandverbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1936 und 1951 bis 1955

Vorbemerkung: Da laufende Erhebungen über den Gesamtverbrauch nicht möglich sind, müssen zu einer zahlenmäßigen Darstellung Statistiken (hauptsächlich Verbrauchsteuer-Statistiken) benutzt werden, aus denen sich der Verbrauch annähernd errechnen läßt.

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt					Ein- heit	Je Einwohner						
		Rechnungsjahr ¹⁾						Rechnungsjahr ¹⁾						
		1936 ²⁾	1951	1952	1953	1954		1955 ³⁾	1936 ²⁾	1951	1952	1953	1954	1955 ³⁾
Zigaretten	Mill. St	38 455	26 635	29 044	34 764	38 669	42 992	St	571	553	598	707	779	860
Zigarren	Mill. St	8 424	4 121	4 355	4 333	4 283	4 390	St	125	85	90	88	86	88
Feinschnitt	t	15 151	15 226	13 422	13 068	12 214	11 602	g	225	316	276	266	246	232
Pfeifentabak	t	16 564	4 819	4 359	3 739	3 433	3 249	g	246	100	90	76	69	65
Bier	1000 hl	39 601	22 640	25 389	28 246	29 780	33 039	l	58,70	46,98	52,25	57,47	59,98	66,09
Branntwein zu Trinkzwecken ⁴⁾ .	1000hl W ⁵⁾	762	505	511	556	591	631	l W ⁶⁾	1,12	1,05	1,05	1,13	1,18	1,26
Sehaumwein	1000 hl	109 ³⁾	57	94	132	165	203	l	0,16 ³⁾	0,12	0,19	0,27	0,33	0,41
Wein ⁴⁾	1000 hl	4 500 ³⁾	3 837	3 694	3 645	4 510	3 923	l	6,68 ³⁾	7,96	7,60	7,42	9,08	7,85
Kaffee (geröstet) ⁷⁾	t	130 841	34 404	45 999	70 205	83 663	95 239	kg	1,94	0,71	0,91	1,37	1,61	1,82
Tee ⁷⁾	t	4 517	2 348	2 849	4 195	4 853	5 444	g	67	49	56	82	93	104
Zucker ⁸⁾	1000 t	1 626	1 313	1 145	1 318	1 356	1 351	kg	24,02	27,14	23,47	26,68	27,20	27,02
Salz zu Er- nährungszwecken	t	502 172	319 957	328 869	338 385	319 654	.	kg	7,40	6,64	6,77	6,89	6,44	.
Essigsäure zu Er- nährungszwecken ⁹⁾	t	14 026	8 487	8 342	8 157	8 620	.	kg	0,21	0,18	0,17	0,17	0,17	.

¹⁾ Zucker, Branntwein und Essigsäure = Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September). — ²⁾ Reichsgebiet. — ³⁾ Kalenderjahr. — ⁴⁾ 1954 und 1955 vorl. Ergebnisse. — ⁵⁾ Weingeist. — ⁶⁾ Inländische Weinmosterte zuzgl. Überschuß der Einfuhr an Trinkwein. — ⁷⁾ Ab 1952 einschl. West-Berlin. — ⁸⁾ Verbrauch, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen einschl. des ab 1950 unter Steuerstundung ausgelagerten Zuckers ergibt. Berechnet in Verbrauchszuckerwert. — ⁹⁾ Durch Gärung und auf andere Weise gewonnene Essigsäure (Gärungs- essig-, Holzessig- und andere als Holzessigsäure).